

Gemäss einer Anregung an der GV wird lediglich ein informeller Bericht über die GV („Kurzprotokoll“) ohne Namensnennung auf die Website gestellt; das komplette Protokoll wird zusammen mit der Einladung zur nächsten GV verschickt.

## **Bericht über die GV vom 15.3.2018**

### **Eingangstraktanden**

Der Präsident begrüsst 19 Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Es liegen 16 Entschuldigungen vor.

Nach der Wahl eines Stimmzählers und einer Tagespräsidentin wird die Traktandenliste unverändert genehmigt. Das Protokoll der GV 2017 wird nach einigen Nachfragen einstimmig genehmigt.

### **Jahresrückblick 2017**

Der Präsident informiert, dass die Verwaltung im Laufe des letzten Jahres 9 Verwaltungssitzungen abhielt. Die Anzahl der Abonnent/innen hat von 38 auf 45 zugenommen. Im vergangenen Jahr sind 2 Genossenschafter/innen dazu gekommen. Somit bestand die Genossenschaft Ende Jahr aus 62 Genossenschafter/innen mit total 91 Anteilsscheinen. Im laufenden Jahr ist bereits eine Genossenschafterin neu dazugekommen.

Nachdem Ende März 2017 der erste Käse in der neuen Käserei hergestellt wurde, konnte im ersten Produktionsjahr nach Anfangsschwierigkeiten eine langsame Produktivitätssteigerung festgestellt werden. Es scheint, dass die Käseproduktion auf gutem Wege ist.

Das Hauptereignis im vergangenen Jahr war wiederum das Hoffest im Rahmen der Baselbieter Genusswoche vom 23./24. September 2017. Dieses Mal spielte auch das Wetter mit. Am Samstag gab es zwar nur wenige Besucher, aber am Sonntag gab es einen grossen Ansturm auf das Raclette. Der Präsident dankt alle Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Mit dem Ziel, neue Abonnent/innen zu gewinnen, war die Genossenschaft an den ersten beiden Wochenenden im September 2017 mit einem Verkaufsstand am Wochenmarkt in Arlesheim und Breitenbach anwesend und am 27. Januar 2018 am Cheese-Festival in der Markthalle Basel. Zudem konnte sich die Genossenschaft auch über Region TV vorstellen.

### **Ausblick 2018**

#### **• Veranstaltungen**

Über das Jahr verteilt sind vier Helfertage auf dem Betrieb geplant. Die Daten für das Jahr 2018 sind: 24. März, 16. Juni, 25. August, 20. Oktober. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend. Die Helfertage stehen Genossenschafter/innen und weiteren Interessierten offen.

Wahrscheinlich wird die Genossenschaft auch dieses Jahr am 15./16. oder 22./23.

September mit einem Hoffest an der Baselbieter Genusswoche teilnehmen. Geplant ist ein Zusammenschluss mit dem Verein SpitzenOpenAir, der gerne im Anschluss an das Nachmittagsprogramm, Konzerte organisieren möchte. In dieser Form könnten beide Seiten Synergien nutzen, und zusätzliches Publikum könnte auf den Hof gebracht werden.

#### **• Öffnung für den Wiederverkauf**

Die Genossenschaft benötigt dringend neue Abonnent/innen. Trotz intensiver Werbung, werden bei weitem nicht genügend Abonnemente abgeschlossen. Die finanzielle Situation zwingt die Genossenschaft deshalb, weitere Absatzmärkte zu prüfen. Vor diesem Hintergrund überlegt sich die Verwaltung eine Öffnung für den Wiederverkauf. Es wird klar hervorgehoben, dass die Belieferung der Abonnenten stets Vorrang haben muss und der Preis an die Wiederverkäufer so festgelegt sein muss, dass die Abonnenten nicht zu kurz kommen.

Mehrere Votant/innen begrüssen eine Öffnung, es wird aber auch darauf hingewiesen, dass die Prinzipien der solidarischen Vertragslandwirtschaft auch beim Verkauf an Wiederverkäufer nach Möglichkeit beibehalten werden sollten. Wie weit dies in einer Anfangsphase machbar ist, wird sich zeigen.

Der Präsident hat berechnet, dass die Genossenschaft für ein gesundes Weiterbestehen

eine Vervierfachung der Abonnementszahlen benötigt. Vor diesem Hintergrund äussern sich diverse Genossenschaftler/innen positiv über eine Öffnung der Vertriebskanäle. Eine Votantin weist darauf hin, dass reges Interesse an den Produkten besteht, aber gegenwärtig ausserhalb der Abonnemente keine Möglichkeit für den Erwerb besteht. Die Verwaltung wird sich diesem Thema annehmen und eine Lösung suchen.

Die Generalversammlung erteilt der Verwaltung einstimmig die Kompetenz, Verhandlungen mit Wiederverkäufern bzw. Weiterverarbeitenden aufnehmen und abschliessen zu können. Dabei sind folgende Voraussetzungen zu beachten:

- Die Abonnent/innen haben immer Priorität.
- Die Preise für Wiederverkäufer orientieren sich an den Preisen für Produktebezüge im Abonnement.

- **Diverses**

- In der Markthalle Basel konnte eine neue Depotstelle eröffnet werden.
- Es wäre sinnvoll, wenn für die Molke ein Verwendungszweck gefunden werden könnte.
- Die Qualität der Produkte soll im 2018 fokussiert werden.
- Interessent/innen, die bereit wären, einen Facebook-Auftritt zu kreieren, melden sich bitte bei der Verwaltung.

### **Jahresrechnung 2017**

Die Kassiererin stellt die Jahresrechnung 2017 vor. Der Jahresverlust beträgt 13'906.57 Franken. Belastet wird die Rechnung neu durch die ab April 2018 im Produktionsvertrag festgehaltenen Ansätze für die Nutzung der Käserei (Energiekosten, Raummiete) etc.. Der Revisorenbericht bescheinigt, dass die Rechnung korrekt geführt worden ist. Die Revisorin hält aber fest, dass die Genossenschaft mit gleichbleibendem Defizit in wenigen Jahren ins Wanken geraten würde.

Die Generalversammlung erteilt der Verwaltung Décharge und genehmigt die Jahresrechnung 2017 einstimmig.

### **Wahlen**

Peter Kiefer und Rebecca Schilling treten als Mitglieder der Verwaltung zurück.

Niklaus Neyerlin und Guido Rabaglio stellen sich kurz vor und stellen sich zur Wahl.

Für das kommende Jahr stellt sich Christof Schönthal als Präsident zur Verfügung.

Die Revisoren stellen sich zur Wiederwahl.

Unter der Leitung der Tagespräsidentin werden sowohl Christof Schönthal neu als Präsident, als auch Niklaus Neyerlin und Guido Rabaglio als neue Verwaltungsmitglieder einstimmig gewählt. Die Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

### **Abonnemente: Genehmigung Warenkorb und Preise**

Die Verwaltung schlägt unveränderte Abonnements- Inhalte und –Preise vor. Eine allgemeine Preiserhöhung macht aktuell keinen Sinn.

**Die Generalversammlung stimmt dem** Antrag der Verwaltung, Preise und Warenkorb beizubehalten, ohne Gegenstimme und mit zwei Enthaltungen zu.

Der Vorschlag für einen freiwilligen Solidaritätsbeitrag soll von der Verwaltung weiterverfolgt werden.

### **Veränderung im Anhang des Produktionsvertrages**

Die Verwaltung schlägt zur Senkung der Kosten vor, den im Anhang des Produktionsvertrages festgelegten Stundenlohn um Fr. 5.- auf Fr. 20.- zu senken und die Entschädigung für die Energie pro kWh von Fr. -.50 auf Fr. -.30 zu reduzieren.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag der Verwaltung zu, bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen.

### **Budget 2018**

Der Präsident legt ein Budget für 2018 vor, welches bei einem Betriebsaufwand von rund Fr. 63'000.- einen Betriebsertrag von Fr. 58'000.- vorsieht. Es ist also mit einem Jahresverlust von Fr. 5000.- zu rechnen.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget einstimmig.

### **Varia**

- In einem Jahr wird der Sitz der Kassierin neu besetzt werden müssen. Sollten Personen bekannt sein, die buchhalterisches Wissen mitbringen und sich gerne ehrenamtlich engagieren, dann bitte melden. Der Einstieg kann auch früher erfolgen. Eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft ist nicht zwingend.
- Es wäre wünschbar, dass jeder Genossenschafter und jede Genossenschafterin einen Neuabonnenten anwirbt. So könnten sicher 20 neue Abonnent/innen gewonnen werden. Die Erfahrung zeigt bisher, dass der Abschluss von neuen Abonnements eher zäh verläuft.
- Die Marktorganisatoren von Laufen hätten Interesse an einem Käsestand. Für den Hof Spitzenbühl ist die Marktteilnahme aber nicht mehr möglich. Vielleicht liessen sich aus dem Umfeld der Genossenschaft Leute für das Betreiben eines Käsestandes finden.

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert der Hof Spitzenbühl einen Apéro.